



Lesen Sie die folgenden Texte und beantworten Sie die Fragen dazu.

**Text 1**

**DIE OSTFRIESISCHEN INSELN - URLAUBSSPASS**

<b>A.</b>	Auf <b>Norderney</b> gibt es ein tolles Nachtleben.
<b>B.</b>	Auf der romantischen Insel <b>Baltrum</b> zu heiraten ist etwas ganz Besonderes. Wer vor allem Einsamkeit sucht, ist von dieser Insel begeistert.
<b>C.</b>	<b>Langeoog</b> ist ideal für den Familienurlaub.
<b>D.</b>	Auf <b>Wangeroog</b> befindet sich eine der ältesten deutschen Jugendherbergen.
<b>E.</b>	Auf <b>Juist</b> , der Insel mit der größten Sandbank der Welt, sind Autos verboten.



Leave  
blank

1. Welche der ostfriesischen Inseln würden Sie wann wählen? Tragen Sie den entsprechenden Buchstaben ein. Vorsicht! Eine Insel kann mehr als einmal vorkommen.

(a) Wenn Sie ganz allein sein möchten.	
(b) Wenn Sie ohne lauten Verkehrslärm Urlaub machen möchten.	
(c) Wenn Sie eine billige Übernachtung suchten.	
(d) Wenn Sie eine Hochzeit feiern wollten.	
(e) Wenn Sie klubben gehen wollten.	
(f) Wenn Sie mit Ihren Kindern Ferien machen möchten.	

(6 Punkte)

Q1

3



Bitte wenden

Text 2

WAS HALTEN SIE VON BERLIN?



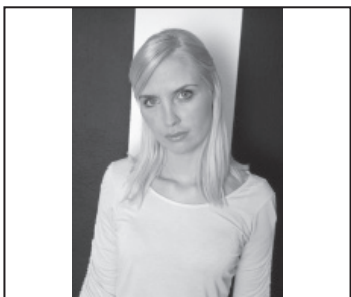
**Cem Özdemir, 35, Politiker**

Als ich vor zwei Jahren von Bonn nach Berlin zog, wollten meine Freunde und Verwandten bei mir übernachten, um sich die Hauptstadt anzuschauen. Oft komme ich nicht vor elf Uhr nachts aus dem Büro, finde aber immer noch einen kleinen Laden, wo ich als Vegetarier das nötige frische Obst und Gemüse kaufen kann.



**Tobias Böck, 30, Doorman im „Hotel Adlon“**

Schon an meinem dritten Arbeitstag kam die Bundeskanzlerin heraus. Als Doorman komme ich mit vielen berühmten Gästen in Kontakt und ich habe niemanden erlebt, der von dieser Stadt enttäuscht war. Ein Amerikaner fragte mich: „Wo steht hier die Mauer?“ Da musste ich ihm erst mal erklären, dass es die gar nicht mehr gibt.



**Tatjana, 33, Putzfrau**

Hier kannst du dich unsichtbar machen. Mein Touristenvisum ist abgelaufen, aber ich habe meinen Namen geändert und ich bin geblieben. Warum? In der russischen Stadt, aus der ich komme, funktioniert nichts. Hier sind die Menschen so freundlich. Vorigen Monat hat mich eine Ärztin zum Beispiel umsonst behandelt. Und ich verdiene so gut wie nie zuvor.



**Sophie Bayerlein, 22, Mediendesign-Studentin**

Vor allen Dingen mag ich das pulsierende Nightlife in Berlin. Ganz besonders beeindruckend sind die vielen unterschiedlichen Nationalitäten. Ich bin in München geboren und aufgewachsen – irgendwann musste ich da einfach raus!



Leave  
blank

**2A.** Die folgenden Sätze entsprechen dem, was im Text gesagt wird. Wer sagt was? Tragen Sie den jeweiligen Namen in das Kästchen ein. Vorsicht! Ein Name kann mehr als einmal vorkommen.

(i) Ich war vor vier Wochen krank.	
(ii) Ich bekomme mehr Geld als früher.	
(iii) Ich tanze unheimlich gern.	
(iv) Ich esse kein Fleisch.	
(v) Ich lerne prominente Leute kennen.	
(vi) Früher hieß ich Natascha.	
(vii) Hier gibt es Leute aus so vielen verschiedenen Ländern.	

Q2A

(7 Punkte)

5

Bitte wenden



## Text 2

Der Text erscheint hier noch einmal, um Ihnen die Arbeit zu erleichtern.

### WAS HALTEN SIE VON BERLIN?



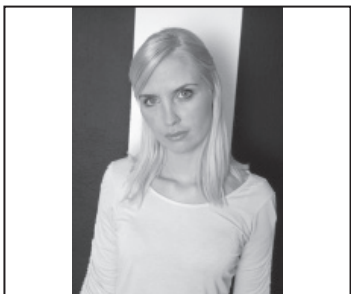
**Cem Özdemir, 35, Politiker**

Als ich vor zwei Jahren von Bonn nach Berlin zog, wollten meine Freunde und Verwandten bei mir übernachten, um sich die Hauptstadt anzuschauen. Oft komme ich nicht vor elf Uhr nachts aus dem Büro, finde aber immer noch einen kleinen Laden, wo ich als Vegetarier das nötige frische Obst und Gemüse kaufen kann.



**Tobias Böck, 30, Doorman im „Hotel Adlon“**

Schon an meinem dritten Arbeitstag kam die Bundeskanzlerin heraus. Als Doorman komme ich mit vielen berühmten Gästen in Kontakt und ich habe niemanden erlebt, der von dieser Stadt enttäuscht war. Ein Amerikaner fragte mich: „Wo steht hier die Mauer?“ Da musste ich ihm erst mal erklären, dass es die gar nicht mehr gibt.



**Tatjana, 33, Putzfrau**

Hier kannst du dich unsichtbar machen. Mein Touristenvisum ist abgelaufen, aber ich habe meinen Namen geändert und ich bin geblieben. Warum? In der russischen Stadt, aus der ich komme, funktioniert nichts. Hier sind die Menschen so freundlich. Vorigen Monat hat mich eine Ärztin zum Beispiel umsonst behandelt. Und ich verdiene so gut wie nie zuvor.



**Sophie Bayerlein, 22, Mediendesign-Studentin**

Vor allen Dingen mag ich das pulsierende Nightlife in Berlin. Ganz besonders beeindruckend sind die vielen unterschiedlichen Nationalitäten. Ich bin in München geboren und aufgewachsen – irgendwann musste ich da einfach raus!



Leave  
blank

**2B.** Welche **FÜNF** der folgenden Sätze entsprechen am besten dem Inhalt des Textes? Kreuzen Sie die richtigen Sätze an.

(i) Cem wohnt seit 2004 in Berlin.	
(ii) Anfangs bekam Cem oft Besuch.	
(iii) Cem macht selten Überstunden.	
(iv) Tobias arbeitet auf der anderen Seite der Mauer.	
(v) Tobias arbeitet seit drei Tagen in Berlin.	
(vi) Tobias kennt keine Leute, die Berlin langweilig finden.	
(vii) Tatjana arbeitet illegal in Berlin.	
(viii) Tatjana fand ihre Medikamente furchtbar teuer.	
(ix) Sophie hat ihre Kindheit in München verbracht.	
(x) Sophie war sehr traurig, als sie München verlassen musste.	

(5 Punkte)

Q2B

7

Bitte wenden



Text 3

**DU BIST WIRKLICH EIN ENGEL!**



Donnerstag, es ist 16 Uhr. Die Schulglocke klingelt, Zeichen für den Schulschluss. Nicht jedoch für Sabine Lemke. Die 17-jährige Schülerin kümmert sich freiwillig um alte Leute, die oft völlig allein wohnen.

Während ihre Klassenkameraden sich auf den Heimweg machen, steigt die begabte Pianistin in die U-Bahn und fährt einige Stationen weiter. Etwa eine halbe Stunde später ist sie bei Annemarie Schüssler, einer gelernten Köchin, die jetzt nach einer Hüftoperation gehbehindert ist. „Kennst du eine Insel im Mittelmeer mit acht Buchstaben?“, fragt die alte Dame, die gerne Kreuzworträtsel löst, gleich nach der Begrüßung. „Mallorca“, antwortet Sabine – aber dann geht es erst einmal an die Arbeit: Supermarkt und Post.

Obwohl die Witwe fünf Kinder und elf Enkel hat, bekommt sie nicht oft Besuch – die Verwandten sind in alle Winde verstreut. Für sie ist Sabine der einzige Kontakt zur Außenwelt.

Demnächst aber werden sich die Wege der beiden leider trennen. Die alte Dame will aus Frankfurt wegziehen, weil eine ihrer Töchter ein Haus im Norden gebaut hat.





Leave  
blank

3. Beantworten Sie die folgenden Fragen zu Text 3 **mit Ihren eigenen Worten auf Deutsch.**

(a) Warum klingelt die Schulglocke?

.....  
(1)

(b) Was machen Sabines Freunde gleich nach der Schule?

.....  
(1)

(c) Was macht Sabine wahrscheinlich in ihrer eigenen Freizeit?

.....  
(1)

(d) Was machte Annemarie Schüssler wohl in ihrem früheren Beruf?

.....  
(1)

(e) Was passiert, bevor Annemarie Sabine fragt, ob sie den Namen einer mediterranen Insel kennt?

.....  
(1)

(f) Was macht Sabine wohl im Supermarkt und auf der Post, um der alten Dame zu helfen?

.....  
.....  
(2)

(g) Was erfahren wir über Annemaries Mann?

.....  
(1)

(h) Warum kommen Annemaries Verwandte so selten vorbei?

.....  
(1)

(i) Wo wird Annemarie im Norden wohl wohnen?

.....  
(1)

(10 Punkte)

Q3

9

Bitte wenden



**Text 4**

**DIE JUNGE PILOTIN**



Die junge Frau trägt einen schweren Koffer, drei goldene Streifen an den Ärmeln ihres dunkelblauen Jacketts. Der Schlips ist ein Relikt aus jener noch nicht fernen Zeit, als das Flugzeugcockpit eine Männerdomäne war. Denn erst 1988 traten die ersten beiden Pilotinnen bei der deutschen Fluggesellschaft *Lufthansa* ihren Dienst an.

Als die 27-jährige Susanne von Westerhausen die Uniform anzog, hatten sich ihre Kollegen schon längst an die Gleichberechtigung gewöhnt. Manche Passagiere reagieren aber immer noch überrascht, wenn sie von einer weiblichen Stimme an Bord begrüßt werden.

Mit 16 Jahren hat Susanne die Lizenz für Segelflugzeuge gemacht. Dann kamen nach dem Abitur neun Monate Theorie in Bremen und zwei Jahre Flugtraining in den USA und Deutschland. Seit dem erfolgreichen Abschluss ihrer Pilotenausbildung 2001 liegt Susannes Arbeitsplatz in 10 000 Metern Höhe zwischen London und Moskau, Helsinki und Madrid.

Wenn ihre Arbeitsstunden eine Übernachtung in Berlin erlauben, findet man Susanne in einer Kunstaussstellung oder beim Joggen im Tiergarten. In ihrer Freizeit geht sie tauchen – das ist wie Fliegen unter Wasser, sagt sie.

In einem Jahr wechselt Susanne auf den Jumbo, wird dann zwischen New York und Tokio pendeln. In fünf bis sechs Jahren könnte der vierte Streifen auf dem Jackett für den Flugkapitän folgen. Sie freut sich schon auf die volle Verantwortung für das Flugzeug.

**4. Answer the following questions in English.**

- (a) According to the text, where exactly does Susanne von Westerhausen wear her three golden stripes?

.....  
**(1)**

- (b) Why do female pilots wear ties?

.....  
**(1)**



Leave  
blank

(c) What happened in 1988?

.....  
(1)

(d) Why was Susanne readily accepted as a pilot by her colleagues?

.....  
(1)

(e) Why do many passengers react with surprise when Susanne addresses them?

.....  
(1)

(f) What did Susanne achieve at the age of 16?

.....  
(1)

(g) What happened in 2001?

.....  
(1)

(h) When is Susanne able to visit Berlin?

.....  
(1)

(i) Apart from jogging in the park, what does Susanne like to do when she is in Berlin?

.....  
(1)

(j) Why does Susanne enjoy diving?

.....  
(1)

(k) What would a fourth stripe denote on Susanne's jacket?

.....  
(1)

(l) What is Susanne already looking forward to?

.....  
(1)

**(Total 12 marks)**

Q4

--	--

11

Bitte wenden



Text 5

**STRÖBEL & BÜLOW**  
**IHR FREUNDLICHES REISEBÜRO**

*FERIEN AN DER KÜSTE*

Wir haben alles für Sie organisiert und freuen uns darauf, Sie begrüßen zu dürfen. Wir bieten Ihnen:

- \* Fahrt im modernen Luxusreisebus direkt zu Ihrem Hotel
- \* 7x Übernachtung mit Frühstück und Abendessen in einem Hotel der 3-Sterne-Kategorie
- \* Fahrradverleih
- \* Tägliches Unterhaltungsprogramm
- \* Kostenfreie Nutzung des beheizten Pools
- \* Shuttlebus vom Hotel zum Strand

5. Sie sind mit dieser Firma in Urlaub gefahren. Schreiben Sie einen Brief an die Firma **auf Deutsch (140–160 Wörter)**, in dem Sie auf Folgendes eingehen:

- Wer Sie sind und warum Sie schreiben
- Warum Sie ausgerechnet diesen Urlaub gewählt haben
- Was Ihnen an dem Urlaub besonders gut gefallen hat
- Die Schwierigkeiten, die Sie während des Urlaubs erlebt haben
- Was Sie jetzt von der Firma erwarten

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....









